

Bezirk: Heimische Top-Ten-Plätze

Braunschweig-Cup P5 (acht bis neun Jahre): 1. Emma Warnecke, 2. Diana Dickhoff (beide TSV Ehmen), 3. Sophia Kannewurf (VfL Wolfsburg), 7. Leila Tonassi (Ehmen), 8. Emily Minich (SSV Kästorf). **Braunschweig-Cup P6 (neun bis elf Jahre):** 1. Jule Werkmeister (SSV), 2. Sofie Leis (VfL), 6. Frieda-Charlotte Heinecke, 7. Kim-Lea Jatzkowski (beide SSV), 8. Elina Günther (VfL), 9. Lena Heidemeyer (Ehmen). **Braunschweig-Cup P6-8 (zehn bis zwölf Jahre):** 1. Lara Illenseer (VfL), 2. Nele Liebhardt, 3. Johanna Methner (beide Ehmen), 7. Ida Reinecke (Meine), 10. Freya Deike (VfL). **Braunschweig-Cup P7-9 (13 Jahre und älter):** 1. Mascha Tersch, 3. Milena Kanclewski (beide VfL), 8. Julia-Jill Iltner (SSV). **BF Niedersachsen-Cup Kür LK3 (elf bis 13 Jahre):** 2. Sinah Fabig (VfL), 3. Viviane Willmann (Ehmen), 4. Iris Borowski, 9. Evelyn Jewst (beide TSV Vordorf). **BF Niedersachsen-Cup Kür LK3 (14 bis 17 Jahre):** 10. Katharina Guth (MTV Gifhorn). **BF Niedersachsen-Cup Kür LK3 (18 bis 29 Jahre):** 3. Lisa Baginski (MTV Isenbüttel), 9. Veronica Klingspohn (VfL). **BF Niedersachsen-Cup Kür LK2 (elf bis 13):** 3. Friederike Henning (VfL), 4. Marie Schimpf, 5. Janna Marie Wolf (beide TSV Vordorf), 7. Marianna Startz (VfL), 8. Martha Jann Heras (Gifhorn). **BF Niedersachsen-Cup Kür LK2 (16 bis 17 Jahre):** 2. Lina Müller (Ehmen), 5. Antonia Roeßner (Vordorf), 6. Franka Nowak (Gifhorn). **BF Niedersachsen-Cup Kür LK2 (18 bis 29 Jahre):** 1. Emily Windorpski (Ehmen). **Niedersachsen-Cup - AK8 - AK9 (neun bis elf Jahre):** 4. Nadia Ingwersen (Ehmen), 5. Jasmin Grimm (Vordorf). **Bezirksqualifikation AK10:** 1. Mia Lieberknecht (Vordorf).

BADMINTON BVG und VfL mit Sensationssieg

WINSSEN. Die norddeutschen O-35-Badminton-Meisterschaften in Winsen/Luhe gestalteten sich für die Starter des BV Gifhorn und des VfL Wolfsburg erfolgreich. Für eine Sensation sorgten dabei im Mixed Peter Thiele (BVG) und Heike Stock (VfL), die auf ihrem Weg zum O-45-Titel im Halbfinale und Endspiel Ex-Bundesligaspieler ausschalteten. „Ein ganz großer Erfolg“, so BVG-Trainer Hans Werner Niesner zum 21:15, 12:21, 21:19 im Finale gegen André Wiechmann/Carmen Pigola (Güsterow/Potsdam). In den Einzelwettbewerben gab es viermal Bronze – wieder hatte das Mixedduo seine Schläger im Spiel. Peter Thiele schlug im Viertelfinale den topgesetzten Bremer Jan Breden (21:11, 21:18) und unterlag danach dem Ex-Zweitligaspieler und späteren Meister Roland Glaschke (Neukölln) mit 21:13, 13:21, 15:21. „Dieser dritte Platz bedeutet eine gewaltige Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr“, so Niesner. Jeweils Bronze ging zudem an Heike Stock und ihre Schwester Antje Stock, die beide ihre Halbfinals knapp verloren. In den O-35-Doppeln erreichten Jacqueline Hentschel (BVG)/Beke Recht (Maschen) das Finale und unterlagen dort den ehemaligen Zweitliga-Topspielerinnen Tiina Kähler/Katharina Meyer (Wittorf/Berkenthin) mit 20:22, 10:21. Bronze gab es zudem für Jennifer Thiele (BVG)/Stefanie Battefeld (Rinteln; O 40), Heike und Anja Stock sowie Peter Thiele und Henning Kleinert (Braunschweig). „In beiden Vereinen werden wir das Training im Hinblick auf die deutschen Meisterschaften im Mai in Völklingen noch intensivieren“, verrät Niesner und fügt hinzu: „Damit es auch hier Achtungserfolge – und hoffentlich die eine oder andere Qualifikation für die EM im September in Spanien gibt.“

Wolfsburg tanzt, Kästorf überrascht

Gerätturnen – Bezirksmeisterschaften: Auch Ehmen, Isenbüttel und Vordorf landen in Oker auf dem Podest

VON KATRIN HOFFMANN

OKER. Ein legendäres Jubeltänzchen von Wolfsburgs Trainerin, ein SSV Kästorf, der für eine Überraschung sorgt, und spannende Duelle zwischen dem TSV Ehmen und dem VfL. Bei den Bezirksmeisterschaften in Oker mischten noch einige weitere Teams bei der Medaillenvergabe und Quali zur Landesmeisterschaft in Bad Iburg (21./22. April.) mit.

Zum Auftakt holten die jüngsten Turnerinnen des TSV in Person von Emma Warnecke und Diana Dickhoff einen Doppelsieg in der P5 (acht und neun Jahre). Ehmens neue Trainerin Anne Schindler über den Nach-

Die beiden haben so viel Potenzial.

Anne Schindler
Trainerin des TSV Ehmen

wuchs: „Die beiden haben so viel Potenzial.“

In der P6 dann eine kleine Überraschung: Kästorf lieferte sich mit dem VfL ein spannendes Duell, das Jule Werkmeister (SSV) vor der ein Jahr jüngeren Sophie Leis für sich entschied – insgesamt waren die Schützlinge von Anette und Kira Wrede in dieser Klasse der erfolgreichste Ver-

ein. Wolfsburgs Lara Illenseer sind Duelle mit Gegnerinnen aus Ehmen bekannt. Mittlerweile in die nächsthöhere Leistungsklasse P 6-8 (zehn bis zwölf Jahre) aufgestiegen, musste sie es mit einem TSV-Duo aufnehmen. Nach dem Schwebebalken lag Illenseer in Führung, was Nele Liebhardt am Boden wieder ausglich. Nach knappen Entscheidungen am

Vierte in der LK3: Iris Borowski (TSV Vordorf) sicherte sich das Ticket zur Landesmeisterschaft.

KATRIN HOFFMANN



In Topform: Emily Windorpski vom TSV Ehmen sicherte sich Gold im Bezirk in der LK2 der 18- bis 29-Jährigen in Oker.

KATRIN HOFFMANN

Sprung und Stufenbarren hieß es wieder mal Gold für Illenseer. Liebhardt wurde vor ihrer Teamkameradin Johanna Methner Zweite. Neben viel Jubel auf der Tribüne gab es auch das schon legendäre Jubeltänzchen von VfL-Trainerin Martina Gröger.

Die freute sich auch über den Ausgang des nächsthöheren Wettkampfes, P7-9 (13 Jahre und

älter): „Eigentlich hätten Mascha Tersch und Milena Kanclewski auch in der Kür starten können, aber beiden fehlt ein bisschen mehr Selbstbewusstsein und Mut. Doch davon haben sie in Oker eine Überdosis erhalten.“ Tersch siegte, Kanclewski wurde Dritte.

In den Kürwettkämpfen patzte Titelverteidigerin Lisa Baginski (MTV Isenbüttel) am Balken, holte dafür am Stufenbarren die zweithöchste Wer-

tung. So gab's in der LK3 (18 bis 29 Jahre) Bronze.

Bei den jüngeren Kürturnerinnen der LK3 (elf bis 13 Jahre) drehte die Wolfsburgerin Sinah Fabig durch Nervenstärke und das Quantchen Glück am Schwebebalken das Ergebnis der Kreismeister-



Überraschte: Julia Werkmeister vom SSV Kästorf holte in der P6 den Titel.

KATRIN HOFFMANN

Silber in der LK3: Sinah Fabig vom VfL.

KATRIN HOFFMANN

Mühlenpokale gehen auf Reisen

Tanzen: Turniere der SV Gifhorn – Keine heimischen Sieger, aber einige Podestplätze

GAMSEN. Die SV Gifhorn hatte zu Turnieren ins Dorfgemeinschaftshaus Gamsen eingeladen. Um die Mühlenpokale tanzten in sechs Konkurrenzen insgesamt 29 Seniorenpaare aus mehreren Bundesländern von der C- bis hin zur Sonderklasse in den Standardtänzen. Mit der Teilnehmerzahl war SVG-Abteilungsleiter Günter Kürsten nicht zufrieden, denn es gab noch kurzfristige Absagen. „Doch die Leistungen stimmten“, bilanzierte Kürsten. Es gab spannende und enge Turniere zu sehen, bevor die Siegerpaare feststanden. Allerdings: „Die Tanzsportpaare hätten mehr Zuschauer verdient gehabt.“

Die Paare aus der Region trugen sich trotz guter Leistungen nicht in die Siegerliste ein. In der III C-Klasse belegten Stefan Schäfer/Birgit Schäfer (TSC Gifhorn) und Holger und Martina Grünhage (SV Gifhorn) die Plätze zwei und drei hinter Rolf und Renate Heitmann (VfL Lüneburg).

In der II B kamen Volker und Anja Wesche sowie Bernd und Petra Döring (beide SV Gifhorn) auf den vierten und fünften Rang sowie Peter und Britta Beilicke (MTV Vorsfelde) auf Platz sechs. Michael Drescher/Silke Kirsch (SV Gifhorn) wurden in der II A Dritte.

Den dritten Platz belegten ebenfalls Mathias und Christina Heuberger (SV Triangel) in der II S-Klasse. Stark tanzten auch Francesco und Karin Misere sowie Francesco Allegrino/Agata Di Paola (beide MTV Vorsfelde), die hinter Kirsten und Andrea Schiffmann (MTV Braunschweig) in der III S Silber und Bronze holten.

Die weiteren Klassensiege gingen an Rainer und Gabriele Stuth (II A, TTC Oldenburg), Ralf-Dieter Müller/Iris Müller-Wetekamp (II A, TSC BW im TV 1875 Paderborn), Gunnar Schramm/Utta Hermann (III A, TC Gold und Silber Bremen) und Mario Müller-Frahm/Michaela Frahm (II S, TSC Hannover).



Zweimal auf dem Treppchen: In der III S holten die Paare des MTV Vorsfelde Silber und Bronze.

PRIVAT



Podest knapp verpasst: In der II B wurden heimische Paare Vierte, Fünfte und Sechste.

PRIVAT

TV Jahn: Masters auf Mallorca erfolgreich

PALMA DE MALLORCA. Die Schwimmer des TV Jahn Wolfsburg trumpten bei den Mallorca Open Masters nicht nur in den Einzelwettkämpfen auf, sondern auch in der Mehrkampfwertung (alle vier 50-Meter-Strecken und die 100 Meter Lagen). Auch hier fanden zwei Pokale den Weg ins Jahn-Gepäck.

Außerdem gab's Gold für die AK-200-Staffel (Axel Turowski, Matthias Koch, Marco Thiel und Peter Koller) über 4x50 m Freistil. In den Mixed-Staffeln der AK 240 schwammen Turowski, Caren Koch, Koller und Viola Friedrichs zu Silber über 4x50 m Freistil und Turowski, Caren Koch, Friedrichs und Koller zu Bronze über 4x50m Lagen.

Mehrkampfwertung - AK 70: 1. Koller; **AK 65:** 4. Turowski; **AK 55:** 2. Matthias Koch, 4. Friedrichs. **Einzel-Wertung - Koller (AK 70):** 1x Gold, 2x Silber, 2x Bronze; Turowski (AK 65): 1x Bronze; M. Koch: 1x Gold, 2x Silber; Friedrichs (beide AK 55): 1x Bronze; C. Koch (AK 50): 1x Bronze; Thiel (AK 30): 1x Silber.